

„Keine Haie im Schwimmbad!“

Verein „Vivovolo“ bringt Flüchtlingskindern das Schwimmen bei

WÜRZBURG (rdf) „Nein, es gibt keine Haie im Schwimmbad.“ Geduldig beantwortet Julia Kirmaier die bange Frage ihres Schützlings vom persischen Golf. Als Mitglied des eingetragenen Vereins Vivovolo kümmert sich die 24-jährige Studentin der Sonderpädagogik in ihrer Freizeit um Flüchtlingskinder.

Nachdem sie festgestellt hatte, dass keines der Kinder schwimmen konnte, organisierte sie zusammen mit Freunden und Bekannten Schwimmkurse. Zwei Kurse der DJK-Schwimmabteilung unter fachkundiger Anleitung des Ehepaars Reble sind bereits abgeschlossen.

Renate Zimmermann, Übungsleiterin beim Würzburger Schwimmverein SV 05, war von der Idee ebenfalls begeistert. Von ihrem Vorstandsmitglied Rainer Griebel erhielt sie spontane Unterstützung: „Das machen wir!“ Mittlerweile sind 16 Kinder in drei Kursen untergebracht.

Bereits nach kurzer Zeit sind die enormen Fortschritte bei den Kindern aus dem Kosovo, aus Syrien,



Mitglieder des eingetragenen Vereins „Vivovolo“ kümmern sich in ihrer Freizeit um Flüchtlingskinder und bringen ihnen beispielsweise das Schwimmen bei.
FOTO F. MARTIN WYCISLOK

Indien, Armenien, Georgien, der Mongolei und dem Irak nicht zu übersehen. Sunita, Rodina, Simreen, Tatew, Tamir, Nick, Aidy, Dahalak, Selvi, Bana und alle anderen Kinder können sich inzwischen problemlos über Wasser halten, denn die studentischen Betreuerinnen Eva Nitschke, Eva-Maria Kick, Marielle Probst und Maïke Ottmers haben fleißig mit ihnen geübt. Ganz bestimmt werden einige von ihnen die Prüfung für das Seepferdchen schaffen.

Vivovolo ist ein junger Würzburger Verein (vivovolo ist Esperanto und heißt „Lebenswille“), dessen Gründer zum Teil langjährige Mitglieder des Arbeitskreises Asyl der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) sind. Der Verein bemüht sich „um unbürokratische Unterstützung von Flüchtlingen in Würzburg“.

Etwa 70 Kinder und 380 Erwachsene leben derzeit mehr schlecht als recht in der staatlichen Gemeinschaftsunterkunft in der Veitshöchheimer Straße.

Infos über Vivovolo und den AK Asyl: ☎ (01 62) 6 96 42 29, E-Mail: schmetterlingjulia@gmx.de